

Staffeln, Stapeln, Packen

Recherche von Sebastián Quiroz

Staffeln, Stapeln und Packen sind Anordnungsprinzipien durch formschlüssige Verfahren. Eine Staffeln beschreibt eine abgestufte Anordnung von Objekten, die sich bei gleicher Form in Größe und Volumen unterscheiden. Um etwas stapeln zu können, müssen die jeweiligen Teile formschlüssig ineinander oder aufeinander passen. Beim Packen liegt der Fokus darauf, den Raum effektiv zu nutzen, d.h. eine maximale Anzahl der Teile auf minimalem Raum anzuordnen. Es sind nur diejenigen Objekte, die im Herstellungsprozess entsprechende Formeigenschaften erhalten. In der Regel sind diese auf eine Massenproduktion ausgelegt. Meist mit Verarbeitungstechniken wie Spritzguss, Abformung und Tiefziehen, da diese die erforderliche Reproduziergenauigkeit garantieren. Zusätzlich sind solche Objekte oft in die jeweiligen Einzelteile zerlegbar. Dadurch ist es möglich, viele Objekte auf minimalem Raum zu lagern und zu transportieren.



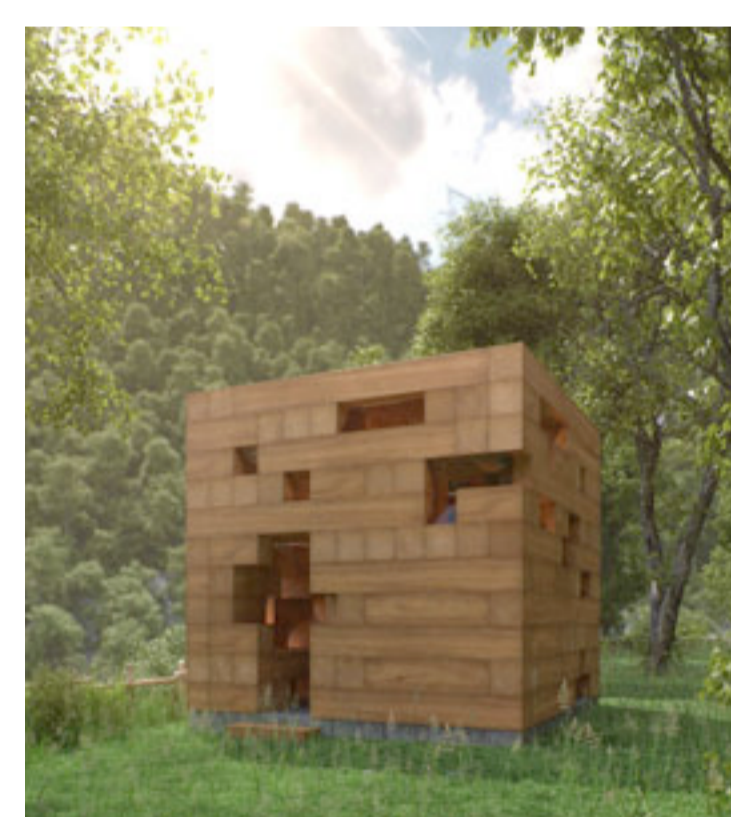
Box-Chair (1976)
Enzo Mari
Der seriengefertigte Stuhl besteht aus nur vier verschiedenen Teilen. Diese können zerlegt und unter der Sitzfläche verstaut zu einem platzsparendem Paket verpackt werden



TC 100 (1959)
Hans Roericht
Für seine Abschlussarbeit hatte Hans Roericht das Thema „Hochstapelgeschir“ gewählt



Lot 134
You Can't Lay Down Memory (1991)
Remy Tejo
Droog Design



Final Wooden Haus (1996)
Sou Fujimoto



Tube Chair (1970)
Joe Colombo
Sessel aus zusammengesetzten Röhren.